

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 326

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester " 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Schweiz: uh an. fr. 6
2^e semestre " 3
Étranger: Plus frais de port
On s'abonne généralement
aux offices postaux.
Prix des numéros 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausser an Sonn- und Feiertagen	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour sauf dimanches et jours de fêtes
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Zeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Götterrechtregister. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenstoffappretur. — 1912. 27. Dezember. Gottfried Bühler, jr., von Zürich, in Zürich II, und Ferdinand Messmer, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Bühler & Messmer in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nehmen wird. Seidenstoffappretur. Manessestrasse 192.

Baumwolle, Kolonialwaren, etc. — 27. Dezember. Die Firma Pelzold & Braas in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2213), Agentur und Kommission in Baumwolle, Kolonialwaren und Wein, Gesellschafter: Eugen Pelzold und Paul Braas, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 27. Dezember. Die Firma Albert Jeannerod in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. April 1904, pag. 669), Kolonialwaren und Südröbste, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kohlen, etc. — 27. Dezember. Die Firma A. G. Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1388), und damit die Prokura Christian Wanner, Kohlen, Koks und feuerfeste Steine, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Leinwandwaren, etc. — 27. Dezember. Die Firma W. Bader in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002) erteilt Prokura an Mathias Alfred Bader, von Zürich, in Zürich I.

27. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2047). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat die bisherigen Kollektivprokuristen Emil Hurter, von Schaffhausen, und Oskar Engler, von St. Gallen, beide in Zürich II, zu Vizedirektoren ernannt, mit der Befugnis, dass die Genannten vom 1. Januar 1913 an je gemeinsam mit einem Mitglied der Direktion oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten die Firma zu zeichnen berechtigt sind. Eduard Hofmeister, bisheriger stellvertretender Direktor, Edouard Chabloz, bisheriger Vizedirektor, und Maurice Huguenin, bisheriger Prokurist, sind zurückgetreten, ihre Unterschriften sind erloschen.

27. Dezember. Milchproduzenten-genossenschaft Rütihof & Umgebung in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. September 1912, pag. 1697). An Stelle von Jakob Rüedi wurde als Kassier gewählt: Friedrich Schäfer, von Aottern (Bern), in Herrliberg.

27. Dezember. Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1265). Die Unterschrift von Theophil Hitz ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Broglie und Otto Brändli Einzelprokura erteilt.

27. Dezember. Schweizerischer Bäckereigehilfenverband (Association Suisse des Ouvriers Boulangers) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1661). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Franz Mäder, in Dietikon (bisher Präsident), in St. Gallen. Die Genannten führen unter der Firma mit dem Zusatz in Liq. (ex liq.) unter sich zu zweien Kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Jules Nussberger und Ernst Käfer sind damit erloschen.

27. Dezember. Sennereigenossenschaft Dorf-Weifen in Meilen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. Oktober 1912, pag. 1726). In ihrer Generalversammlung vom 16. April 1912 haben die Mitglieder die Liquidation und Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist seither beendigt worden; diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Robert Sennhauser, Wilhelm Kölliker, Vater, und Albert Leemann werden daher am 1. Januar 1913 erloschen.

27. Dezember. Depositionskasse Heimplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1229). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten der Vizedirektor Albert Lang und der Prokurist Walter Adolf Schmid, beide von und in Zürich, berechtigt sein sollen, für diese Depositionskasse Kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift von Otto Weyeneth ist erloschen.

27. Dezember. Depositionskasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1229). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten der Vizedirektor Albert Lang und der Prokurist Walter Adolf Schmid, beide von und in Zürich, berechtigt sein sollen, für diese Depositionskasse Kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift von Otto Weyeneth ist erloschen.

27. Dezember. Depositionskasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1229). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten der Vizedirektor Albert Lang und der Prokurist Walter Adolf Schmid, beide von und in Zürich, berechtigt sein sollen, für

diese Depositionskasse Kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift von Otto Weyeneth ist erloschen.

27. Dezember. Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale St. Gallen in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, pag. 1049). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten der Vizedirektor Albert Lang und der Prokurist Walter Adolf Schmid, beide von und in Zürich, berechtigt sein sollen, für diese Depositionskasse Kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

27. Dezember. Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. Oktober 1912, pag. 1822). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Henry Dessourd, von Basel, in Zürich; Heinrich Luter, von und in Wädenswil; Albert Jud, von Rieden (St. Gallen), in Küssnacht; Albert Riggenschach, von Zeglingen (Baselstadt), in Zürich; Walter Adolf Schmid, von und in Zürich; Dr. Arthur Starupf, von Solothurn, in Zürich; Jakob Vontobel, von und in Zürich, und Eduard Zuercher, von Bern, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien Kollektiv.

Bankgesellschaft etc. — 27. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 9. November 1912 haben die Aktionäre der Kommanditaktiengesellschaft Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1908, pag. 382) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten mit Wirkung ab 1. Januar 1913 beschlossen. Die Firma lautet nun Blankart & Cie. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 5 Jahre, d. h. bis 31. Dezember 1917, angesetzt. Sofern nicht sechs Monate vor Ablauf dieser Periode die Generalversammlung die Auflösung beschlossen hat, gilt die Gesellschaft auf eine weitere Periode von 5 Jahren als erneuert, alsdann tritt die gleiche Bestimmung wieder in Kraft und wiederholt sich in gleicher Weise je auf Ablauf einer fünfjährigen Periode. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, volle bezahlte Aktien von je Fr. 5000. Der Vorstand besteht aus 1 oder 2 unbeschränkt haftenden Gesellschaftern. Die Vorstandsmitglieder vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Firmenunterschrift. Alleinigiges Vorstandsmitglied ist Jacques Blankart, jun., in Zürich V. Die Firmenunterschrift des bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Georg Schläpfer ist zufolge dessen Austrittes erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Leonhard Heinrich Surber, von Zürich, in Zürich V, und Johann Heinrich Grob, von Zürich, in Zürich III.

27. Dezember. Unter der Firma Molkerer-Genossenschaft Horgen hat sich mit Sitz in Horgen am 13. Oktober 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Gewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zum Zwecke hat. Mitglieder der Genossenschaft können die Sennengenossenschaften mit Solidarhaft und die übrigen Milchproduzenten im Genossenschaftskreise werden, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstände, bezw. von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Als Eintrittsgebühr bezahlt bei der Gründung jedes Mitglied einen Beitrag von Fr. 3 pro Kub. Für Mitglieder, die nach der Gründung der Genossenschaft beitreten, setzt jeweils die Genossenschaftsversammlung das Eintrittsgeld fest; sie bestimmt auch die Höhe aller zu entrichtender Mitgliederbeiträge. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nach vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung je auf 1. November erfolgen. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, haben Austretende und Ausgeschlossene nach Anzahl ihrer Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe berechnet wird durch Verlegung des Passivüberschusses auf sämtliche Kühe der Genossenschaft. Erben treten ohne besondere Zahlung in Pflichten und Rechte der Erlasser. Wenn ein Käufer in die Pflichten und Rechte des Verkäufers tritt und vom Vorstand angenommen wird, so ist vom Verkäufer kein Austritts- und vom Käufer kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Rechnungstrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizpräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Rudolf Streuli, Präsident; Albert Widmer, Vizpräsident und Quästor; Heinrich Stüzi, Aktuar; Johannes Ehrismann, Arnold Staub, Robert Huber, Johannes Streuli, Heinrich Leuthold und Jakob Hitz, letztere sechs weitere Mitglieder; alle von und in Horgen.

Eiskastenfabrik. — 27. Dezember. Die Firma E. Schnebli & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 25), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Schnebli, Kommanditäre und Prokuristen: Theodor Sauter und August Damm, Eiskastenfabrik, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bank. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Vogel & Co.» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1661) hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Jakob Wüst aufgelöst und begibt sich in Liquidation. Als Liquidator ist bestellt der Kollektivgesellschaftler Ernst Vogel, welcher namens der Firma Vogel & Co. in Liq. einzeln rechtsverbindlich zeichnet. Die Prokuren Ulrich Huber und Albert Weltstein sind erloschen.

Bank. — 28. Dezember. Unter der Firma Vogel & Co. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. Dezember 1912 eine Kommanditaktiengesellschaft gebildet, deren Zweck der Betrieb eines Bank- und Effektengeschäftes, verbunden mit einer Vertretung an der Zürcher Effektenbörse ist. Die Gesellschaft kann auch in

andern Städten der Schweiz Filialen errichten und betreiben. Das Kommanditienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebene Briefe. Im übrigen wird das Schweiz. Handelsamtsblatt als Publikationsmittel der Gesellschaft erklärt. Vorstand der Gesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter) ist Ernst Vogel von Zürich, in Zürich II. Derselbe vertritt die Gesellschaft gerichtlich und ausssergerichtlich und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand steht auch die Befugnis zur Ernennung derjenigen Personen zu, welche weiter berechtigt sind, für die Gesellschaft rechtsgültig zu zeichnen. Er hat zu Einzelprokuristen ernannt: Ulrich Hber, von Remetswil (Aargau), in Zürich I, und Albert Wettstein, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 16, Zürich I.

Beton- und Eisenbetonbau, etc. — 28. Dezember. Aus der Firma Sander & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, pag. 1641) ist der Kommanditist Carl Trosset in Düsseldorf ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist.

Wertpapiere. — 28. Dezember. Die Firma Reinhold Doelly in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), An- und Verkauf von Wertpapieren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. Art. Institut Orell Füssli in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1421). Die Unterschrift von Felix Wild, Sohn, sowie die Prokura von Paul Wild, Sohn, sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Paul Trüb, von Zürich, in Zürich V.

28. Dezember. Genossenschaft Sonnegg Zürich IV in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1981). In ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1912 haben die Mitglieder eine Revision des § 7, Abs. 2, Satz 1 der Statuten beschlossen, wonach der Vorstand, wenn er es für angemessen und im Interesse der Gesellschaft erachtet, durch einen allgemeinen Beschluss die Anzahlung der Austrittsschuldigung statt um 1—2 Jahre nun 5—10 Jahre hinausschieben kann. An eine vakante Stelle im Vorstand wurde als Beisitzer ernannt: Pius Ruff, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 14, Zürich IV.

Seidenwaren. — Berichtung. In der Firma Abraham, Brauchbar & Cie., vormals Königsberger, Schimmelburg & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1912, pag. 2241) heisst der zweite Einzelprokurist nicht Jakob Brauchbar, sondern Jakob Abraham.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baumaterialien und Holz. — 1912. 28. Dezember. Inhaber der Firma H. Schauwecker, vorm. M. Kramer in Bern ist Heinrich Schanwecker, von Schaffhausen, wohnhaft in Zürich. Baumaterialien und Holzhandlung, Mertenstrasse Nr. 9. Der Firmainhaber erteilt Kollektivprokura an Dr. Paul Schauwecker, von Schaffhausen, und Carl Zigerli, von Ligerz, beide wohnhaft in Bern.

Petrol, Benzin, etc. — 28. Dezember. Unter der Firma Althaus A.-G. gründet sich mit dem Sitz in Zollikofen bei Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Petrol, Benzin, Oelen, Fetten und andern gleichartigen Produkten, sowie die Fabrikation und den Verkauf von pharmazeutischen Produkten, von Phosphorsäure, ätherischen Produkten bezweckt. Mit Genehmigung der Generalversammlung kann die Gesellschaft auch andere Industriezweige betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Dezember 1912 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 325,000, eingeteilt in 650 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat hat die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft als Delegierte des Verwaltungsrates erteilt an Arnold Althaus, Fabrikant, von Lauperswil, in Bern, und Albert Vassalli, von Meride (Tessin), Kaufmann, in Genf.

28. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Jent & Co. Verlag des „Bund“ und Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 1, und Verweisungen), ist der Gesellschafter Max Adolf Jent angetreten.

Baugeschäft. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Joseph Bielli & Cie, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912, pag. 1538), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Bureau Fraubrunnen

27. Dezember. Aus dem Vorstande der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Jegenstorf-Urtene und Umgebung mit Sitz in Urtene sind Johann Iseli-Ramseyer, Fritz Bütikoler und Johann König-Ruler angetreten. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Iseli, Wirt, von und in Jegenstorf; Johann Knuchel, Johs., von und in Ilfwil, auf dem Feld, und Jakob Zweiacher, Landwirt, von und in Jegenstorf.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrische Schmalspurbahn Uzenstorf-Fraubrunnen-Schönbühl-Zollikofen in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, pag. 1714) hat in der Generalversammlung vom 9. Oktober 1912 ihre Statuten revidiert und u. a. die Firma abgeändert in «Solothurn Bern-Bahn A.-G.» mit Sitz in Solothurn. Infolge der Verlegung des Sitzes nach Solothurn ist die Firma in Fraubrunnen erloschen.

Bureau Frutigen

28. Dezember. Die unter der Firma Ersparniskasse Adelboden eingetragene Aktiengesellschaft in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1303, und Verweisungen), hat in den Verwaltungsrat an Stelle des zurückgetretenen Fritz Pieren-Josi, Gemeinderat in Adelboden, zum Verwaltungsratsmitglied gewählt: Mathias Zurbruggen, Hoteller in Adelboden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Dezember. Die Firma W. Mosimann, Apotheker in Langnau (S. H. A. B. Nr. 193 vom 10. Mai 1904, pag. 769) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft unter der Firma «W. & A. Mosimann, Apotheker» in Langnau.

Johann Werner Mosimann, Vater, und Karl Albert Mosimann, Sohn, beide von Lauperswil und wohnhaft in Langnau, haben unter der Firma W. & A. Mosimann, Apotheker in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 beginnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Mosimann, Apotheker» übernehmen wird. Apotheke und Drogerie.

Bureau Nidau

Email-Zifferblätter. — 28. Dezember. Inhaber der Firma Léon Cosandier in Madretsch ist Léon Cosandier, von Belfort, wohnhaft in Madretsch. Fabrikation von Email-Zifferblättern. Nidan-Bärenstrasse 37.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Zigarrenhandel. — 1912. 26. Dezember. Die Firma Emil Meyer, Zigarrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 17. Januar 1884, pag. 30), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Marie Hänel in Luzern ist Marie Hänel, von Rothenburg, in Luzern. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Meyer» auf 16. Dezember 1912. Zigarrenhandlung. Hertensteinstrasse Nr. 5.

26. Dezember. Wasserversorgungs-Genossenschaft Kleinwangen mit Sitz in Kleinwangen, Gde. Hobernaln (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1908, pag. 421). An der Genossenschaftsvorsammlung vom 28. April 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Andreas Ineichen als Kassier in den Vorstand Johann Waller, Sohn, von und in Hobernaln, gewählt.

Spenglererei, etc. — 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Stocker's Erben, Spengler-, Blech-, Eisen- und Emailhandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1195), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Josef Stocker».

Inhaber der Firma Josef Stocker in Malters ist Josef Stocker, von Ganzwil, in Malters. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Stocker's Erben» auf 1. Januar 1913. Spenglererei und Lager in Holzente und Dachpappen.

27. Dezember. Unter der Firma Käsergenossenschaft Gritzenmoos-Mättenwyl bildet sich mit Sitz in Trutgion, Gde. Neuenkirch, eine Genossenschaft gemäss Art. 678—715 O. R. auf unbestimmte Dauer, die mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 22. Oktober 1912. Der Geschäftsbetrieb der Genossenschaft beginnt am 1. Mai 1913. Sie bezweckt bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Milkerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei, etc. oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsvorsammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Mitglieder haben sich jeweils spätestens am 1. September und 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, beziehungsweise die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweils vor dem 1. Januar dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden, ansonst das betreffende Mitglied für das nächstfolgende Betriebsjahr zur Milchlieferung verpflichtet bleibt, oder pro Kuh eine von der Genossenschaft festzustellende Entschädigung zu bezahlen hat. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Milchlieferant ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft festgesetzten Preise und nach Massgabe des Reglementes über Milchlieferung verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung gewählt, welche auch den Präsidenten bezeichnet. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und konstituiert sich im übrigen selbst; er vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Kelst, von Langnau; Kassier: Wilhelm Lütold, von Alpnach (Obwalden), und Aktuar und Hüttenmeister: Johann Alhsser, von Sempach; alle wohnhaft in der Gemeinde Neuenkirch.

Spezereien, etc. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Fischer-Herzog in Münster (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2058) ändert dieselbe ab in J. Fischer, Handlg.

Kaffeerösterei, etc. etc. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma Lauber-Bühler, Kaffee-Grossrösterei, Kaffee- und Teehandel, Kolonialwarenhandel, Weine und Spirituosen en gros, Export und Import, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 4. November 1907, pag. 1894, und dortige Verweisung), ändert seine Firma ab in J. Lauber, vorm. Lauber-Bühler, und hebt die Geschäftsnatur auf Fischereiartikel und Zigarren aus.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kamm- und Zelluloidfabrik, etc. 1912. 27. Dezember. Unter der Firma Industriegesellschaft Ettingen A. G. gründet sich mit Sitz in Ettingen (Kanton Baselland) eine Aktiengesellschaft. Gesellschaftszweck ist der Betrieb einer Kamm- und Zelluloidfabrik, sowie überhaupt Aufnahme weiterer Industrien und Handel in einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Dezember 1912 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (Franken einhunderttausend), eingeteilt in 200 (zweihundert) Aktien von je Fr. 500 (Franken fünfhundert). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Verwaltung ist berechtigt, noch weitere Zeitungen als Publikationsorgan zu bezeichnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das, bezw. die von der Generalversammlung gewählten Mitglieder der Verwaltung aus. Die Verwaltung besteht zurzeit aus einem Mitglied, das namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt, als Mitglied der Verwaltung ist Franz Weber, von und in Basel.

Eisen, Spezereien, etc. — 27. Dezember. Die Firma E. Denger-Rudolf, Eisen-, Material- und Spezereihandlung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1897, pag. 1065), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Dezember. Der Kantonalvorstand des Basellandschaftlichen Armen-erziehungsvereins in Liestal (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1898, pag. 418, und Nr. 287 vom 19. Juli 1904, pag. 1145) hat in seiner Sitzung vom 20. November 1912 an Stelle des zurückgetretenen Karl Senn Pfarrer Ernst Lendorff, von Basel, in Lausen, die Befugnis erteilt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Baugeschäft. — 1912. 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Watzke und Crstofroni, Baugeschäft in Neuhäusern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 553), hat sich aufgelöst;

deren Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven an die Firma «Menzel & Cristoferoni» in Buchthalen über.]]

27. Dezember. Hermann Menzel, von Narschütz (Schlesien), in Buchthalen, und Franz Cristoferoni, von Luino (Italien), in Neubausen, haben unter der Firma Menzel & Cristoferoni in Buchthalen eine Kollektivgesellschaft eingeleitet, welche am 1. November 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Watzke und Cristoferoni» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die kollektive Zeichnung beider Gesellschafter erforderlich. Baugeschäft; Zündelgut.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 27. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Filialen in Basel, Genf, Luzern und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911, pag. 818). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Ednard Hofmeister, in Zürich, ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 28. November 1912 Max Thomann-Vonwiller, von und in St. Gallen, zum Vizedirektor des Sitzes in St. Gallen mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1913 ernannt und ihm die Befugnis erteilt, je gemeinsam mit einem andern unterschrittsberechtigten Persönlichkeit die volle Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zu führen.

27. Dezember. Genossenschaftsverband der Landwirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons St. Gallen mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, pag. 1159). Die Abgeordnetenversammlung vom 17. November 1912 wählte an Stelle des aus der Kommission ausgeschiedenen Mitgliedes Dr. Gottlieb Baumgartner, Landwirtschaftslehrer Johann Jakob Gabathuler, von Wartau, in Sargans, in die Kommission.

27. Dezember. Die Firma Carl Rietmann, Posamentier in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 313) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 27. Dezember. Aktiengesellschaft Bank für Graubünden in Chur (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. September 1909, pag. 1555, und Verweisungen). Mit dem 31. Dezember 1912 erlischt das Recht des zurücktretenden Direktors Albert Bavier zur Einzelunterschrift, sowie die Kollektivprokura des Johann Leonhard Jost. Mit Rechtskraft vom 1. Januar 1913 an wird dem bisherigen Kollektivprokuristen und neuen Direktor Josna Rudolf Capadrutt das Recht zur Einzelunterschrift eingeräumt und an Iwan Hatz, von und in Chur, Kollektivprokura erteilt.

27. Dezember. Die Staatsanstalt unter der Firma Graubündner Kantonalbank in Chur (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, pag. 618, und Verweisungen) hat auf ihren neu gewählten Inspektor Johann Leonhard Jost, in Chur, Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass derselbe befugt ist, vom 1. Januar 1913 an mit je einem der bisherigen Prokuristen kollektiv zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 28. Dezember. Die bisher nach Massgabe von Art. 613 O. R. betriebene Aktiengesellschaft unter der Firma Aargauische Bank in Aarau löst sich laut Vertrag mit dem Staate vom 15. Januar 1912, genehmigt auf Seite der Bank durch die Generalversammlung ihrer Aktionäre am 22. März 1912 und auf Seite des Staates durch den Grosse Rat am 10. September 1912, am 1. Januar 1913 auf und überträgt an diesem Tage ihr Vermögen ohne jede Ausnahme in Soll und Haben dem Staate Aargau, der es übernimmt und die Bank als eine Kantonalbank weiterführt. Der Anteil am Geschäftsgewinne des Jahres 1912, der erst im Frühjahr 1913 ausgemittelt wird, verbleibt den bisherigen Aktionären. Die Festsetzung und Verteilung erfolgt durch den bisherigen Verwaltungsrat nach den Vorschriften des bisherigen Bankdekretes. Das Unterschriftenrecht der bisherigen unterschrittsberechtigten Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer und der Prokuristen Eduard von Okolski, Hermann Oehlhafen, Albert Bolliger, Karl Rothpletz, Arthur Bühler und Hermann Wehrli ist am 31. Dezember 1912 erloschen.

28. Dezember. Unter der Firma Aargauische Kantonalbank besteht laut Verfassungsrevision und Gesetz über die Errichtung einer Kantonalbank vom 13. Mai 1912 in Aarau eine Staatsbank, welche die bisher in Beteiligung des Staates und des Privatkapitals betriebene «Aargauische Bank» auf 1. Januar 1913 in Soll und Haben übernimmt und für alleinige Rechnung des Staates weiterführt. Die Bank betreibt folgende Geschäfte: a. Darleihen und Kredite gegen Grundpfand (Hypothekengeschäfte); b. Darleihen und Kredite gegen Fabrikpfand oder Bürgschaft; c. Diskontierung, An- und Verkauf, sowie Inkasso von Wechseln, Forderungen und Wertpapieren auf eigene oder fremde Rechnung; d. Ausgabe verzinslicher Obligationen; e. Annahme von Geldern in laufender, verzinslicher oder unverzinslicher Rechnung; f. Annahme von Depositengeldern; g. Annahme von Sparkassengeldern; h. Uebernahme und Vermittlung von Geldgeschäften und Anleihen für Staat, Gemeinden und eingetragene Gesellschaften; i. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften und Wertsachen, Verwaltung von Müdelvermögen; k. Vertretung der Schweizerischen Nationalbank. Der Grosse Rat ist befugt, auf Vorschlag des Regierungsrates oder des Bankrates den Geschäftskreis zu erweitern, wobei aber auf die Sicherheit der Operationen immer das Hauptaugenmerk zu richten sein wird. Der Staat haftet für alle Verbindlichkeiten der Bank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen. Das Grundkapital der Bank beträgt 12 Millionen Franken. Der Grosse Rat ist ermächtigt, das Grundkapital bis auf 25 Millionen Franken zu erhöhen. Die Aargauische Kantonalbank hat in Aarau ihre Hauptniederlassung und einen Geschäftssitz. In andern Teilen des Kantons kann sie Sparkasseneinnehmerin, sowie Zweiganstalten errichten und solche wieder aufheben, auch bestehende Geldinstitute übernehmen. Zur Vertretung der Hauptniederlassung der Bank durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind berechtigt die Direktoren Fritz Zurlinden, von Zofingen, in Aarau, und Otto Fischer, Försprech, von Morenschwand, in Aarau, und der Vizedirektor J. Carl Rothpletz, von und in Aarau; zur Vertretung des Geschäftssitzes Aarau sind berechtigt neben den Vertretern der Hauptniederlassung kollektiv je zu zweien als Prokuristen: Hauptkassier Eduard von Okolski, von Henau, in Aarau; die Wertschriftenkassiere: Hermann Oehlhafen, von und in Aarau, und Eduard Hassler, von und in Aarau; Hauptbuchhalter: Fritz Dietiker, von Thalheim, in Buchs; Bureauchef der kommerziellen Abteilung: Emil Buhof, von und in Aarau; erster Kontrollleur: Försprech Arthur Bühler, von Rietheim, in Aarau; zweiter Kontrollleur: Notar Adolf Wehrli, von und in Kättigen; Sparkassaverwalter: Hermann Wehrli, von Kättigen, in Aarau.

Bezirk Bremgarten

26. Dezember. Unter der Firma Landw. Genossenschaft Jonen hat sich mit dem Sitze in Jonen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, das

materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern: a. Durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse; b. durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel; c. durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Die Statuten sind am 21. Januar 1912 festgesetzt worden. Einwohner von Jonen und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Annahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener, schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Für neu Eintretende kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod angeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Annahme anmeldet. Sollte ein durch Tod angeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener vierteljährlicher, schriftlicher Kündigung, sowie durch Wegzug, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft, welcher letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, wobei jedoch den Betroffenen das Recht der Berufung an die Generalversammlung zusteht. Allfällige Jahresbeiträge der Mitglieder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Ein nach Bezahlung aller Unkosten aus der Jahresrechnung sich ergebender Reingewinn wird folgendermassen verteilt: 70 % sollen den Warenbezüglern, sofern deren Warenbezug Fr. 50 im Jahr und mehr beträgt, zuguteil werden. Aus dem übrigen 30 % ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt, aber immerhin so bemessen werden soll, dass er genügende Deckung für jede Gefahr gewähre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Jakob Fischer, Gemeinderat; Vizepräsident ist Josef Haas, Vizeammann; Aktuar ist Emil Kensch, Gemeinderat; Verwalter ist Jakob Rütimanu; Beisitzer ist Michael Rütimanu; alle von und in Jonen.

28. Dezember. Die «Aargauische Kantonalbank» (Hauptniederlassung in Aarau) hat am 1. Januar 1913 in Wohlen unter der Firma Aargauische Kantonalbank eine Zweigniederlassung errichtet, welche nach Massgabe der bestehenden Vorschriften die gleichen in § 7–9 des Bankgesetzes bezeichneten Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale durch kollektive Unterschrift sind je zu zweien befugt: Die Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, und die Prokuristen der Zweigniederlassung Wohlen, zurzeit: Gottfried Weber und Leo Steinmann.

Bezirk Brugg

28. Dezember. Die «Aargauische Kantonalbank» (Hauptniederlassung in Aarau) hat am 1. Januar 1913 in Brugg unter der Firma Aargauische Kantonalbank eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind befugt die Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter der Filiale Brugg: Albert Bolliger, und die Prokuristen der Zweigniederlassung: Armand Jacot und Ernst Meyer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Agenzia d'emigrazione. — 1912. 27 dicembre. La società in nome collettivo «Techx, Sulmoni e C.», con sede in Giubiasco, agenzia d'emigrazione (F. u. s. di c. del 11 settembre 1905, n° 361, pag. 1442), notifica lo scioglimento della società stessa a datata dal 31 dicembre 1912. La liquidazione sarà operata per mezzo dei tre associati, sotto la ragione sociale Techx, Sulmoni e C. in liquidazione.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Lames métalliques pour volets, etc. — 1912. 26 décembre. La société en nom collectif Ramelet frères, fabrication de lames métalliques pour volets, fabrique de stores et serrurerie, à Lausanne (F. o. s. di c. du 5 novembre 1902), confère procuration à Arthur Spagnol, de San Pietro di Barbozza (province de Treviso, Italie), domicilié à Lausanne.

Recouvrements de créances, etc. — 26 décembre. Arthur Müller, de Lausanne, et Louis-Antoine Combépie, de Choisy (Haute-Savoie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale A. Müller & Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} septembre 1912. Office de recouvrements de créances, détective-office et courriers-express. Rue du Petit Chêne 10, à l'enseigne «Office Suisse de Recouvrements de créances et Courriers-express Lausannois».

Aliment pour volailles, etc. — 26 décembre. La société en nom collectif Archer & Cie., aliment concentré pour volailles et fournitures pour basse-cour, à Pully (F. o. s. di c. du 10 février 1912), est dissoute ensuite de décès de l'associé Charles Gniillard; cette raison sociale est en conséquence radiée.

26 décembre. La liquidation de la Société immobilière de la rue du Jura, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. des 31 mars 1883, 14 septembre 1887, 27 septembre 1902 et 20 décembre 1911), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1912. 21 décembre. Les époux Alexandre Dupanloup, entrepreneur, domicilié au Grand-Saconnex (associé en nom collectif de «V. J. Dupanloup et fils» (en liquidation), au Grand-Saconnex), et Jeanne-Marie, née Pignat, ont été séparés de biens par jugement en date du 12 décembre 1912.



Bares Geld
bringt das
J. O. B.-Karten-Konto-Korrent
Zwangslängige Ueberwachung der Anwesenstände
Augenblickliche Sichtung des Kontostandes
Möglichkeit der Arbeitsstellung
Kartenzustand ausgeschlossen
Verlangen Sie unsern unverbindlichen Besuch.
Gebrüder Scholl
Organisations-Abteilung
Poststrasse 3, Zürich

**EINKAUF, FABRIKATION, PROPAGANDA
VERKAUF BUCHHALTUNG, REGISTRATION**



Wir bringen Ihnen den Schlüssel zum Erfolge

Unsere Organisationen passen für jeden Betrieb, Behörden, Fabriken, Agenturen, Kaufleute etc. (9990 Z) (9916.)
Verlangen Sie Katalog Nr. 38.

Hillemann & Co.
Schweizerische
Organisation Kaufm. u. Technischer Betriebe
Zürich 5.

Unser **Losblätterbuch** „Fortschritt“
bei den ersten Banken, bei Handel und Industrie seit Jahren in Benutzung, bietet für Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Polzenbücher, Depositenbücher und andere Hilfsbücher ungeahnte Vorteile.
Eine Weltfirma bezog davon bei uns in mehreren Lieferungen über 100 Stück. Die Nachbezüge sind ein Beweis für die Vortrefflichkeit dieser Bücher.
Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen.
Gebrüder Scholl
Zürich, Poststr. 3

Anglo-Swiss Bank S.A.

LAUSANNE

Les actionnaires de l'Anglo-Swiss Bank S.A., Lausanne, sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour mardi, le 7 janvier prochain en l'étude de Messieurs Rochat & Ahamand, notaires, à Lausanne, 6, rue de la Paix, à 2 1/2 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:
1° Modifications des statuts portant création de parts de fondateurs avec participation aux bénéfices.
2° Augmentation du capital social.
3° Remplacement d'un membre du conseil et nomination de nouveaux administrateurs. (3333 I)

Pour être valablement représentés à l'assemblée, le nombre des actions, que chaque actionnaire possède, doit être indiqué jusqu'au 4 janvier prochain, au siège social, à Lausanne.
Lausanne, le 30 décembre 1912.
Le président du conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875
Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,500,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:
1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherungen gegen Veruntreuung (i. Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherungen (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

- | | |
|---------------|-----------------------------------------------|
| Aarau: | F. Wirth, Metzgergasse 81. |
| Basel: | E. Imhoff-Settelen & Sohn, Bruderholzstr. 12. |
| Bern: | E. Fricker, Efingerstrasse 4. |
| Chur: | Gebrüder Meisser, Poststrasse. |
| Graf: | M. Roessinger & Cie., Rue Général Dufour, 13. |
| Lausanne: | Büttin & de Bons, 15 Place St-François. |
| Locarno: | J. Rutishauser, Piazza grande. |
| Luzern: | Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54. |
| Neuchâtel: | J. Lambert, Cq d'Inde 24. |
| St. Gallen: | C. Gyggenbühl, Schützengasse 10. |
| Schaffhausen: | O. Turler, Spitalstrasse. (274.) |
| Winterthur: | O. Müller, Bankstrasse 10. |
| Zürich: | J. H. Hoepfli, Bahnhofplatz 1. |

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank
Herisau
Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von **4 1/2 % Obligationen** auf 1-3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.
3009 **Die Direktion.**

Aargauische Creditanstalt Aarau
Filialen in Laufenburg und Wohlen

Volleinbezahletes Aktienkapital u. Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben bis zu einem limitierten Betrag von 1 Million Franken gegen Bareinzahlung **4 3/4 % Obligationen** Serie G al pari auf 3 Jahre fest

aus. — Die Titel lauten auf den Inhaber, in Abschnitten von Fr. 5000, Fr. 1000 und Fr. 500 und sind mit Semester-Coupons per 31. März und 30. September versehen. Nach Ablauf der festen Anlagezeit von drei Jahren sind die Obligationen gegenseitig auf drei Monate kündbar. (A. 362 Q) (3298.)

An Zahlungsstatt werden auch solide, kündbare Obligationen angenommen, ebenso nehmen wir Zeichnungen entgegen für später, längstens bis 1. April 1913, zu leistende Einzahlungen. Zur Annahme von Mündelgeldern sind wir berechtigt.

Aarau, den 18. Dezember 1912. Der Direktor: **Blattner.**



Hydraul. Türschliesser
Garantie Original „B. K. S.“
Hervorragender Apparat
funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher und geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System.
Prospekte und Musterapparate durch die
Generalvertreter (167.)
Holweger & Faust, Winterthur
Wiederverkäufer hoher Rabatt

Beste Bezugsquelle für **Papiere u. Kartons**
Rosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz
Tel. 4618



Catalogues
en noir et en couleurs
Impressions de luxe
Spécimens sur demande
Société de l'Imp. & Lithog.
KLAUSFELDER
à VEVEY (2506 L.)
400 ouvriers
Schöne Manufaktur bei Haasenstein & Vogler